

Dr. Adolf Dresler

Die Frau im Journalismus

Dies Buch berichtet zum ersten Male grundlegend, anschaulich und packend über die Leistungen der Frau im Journalismus in allen Kulturländern der Erde bis in die jüngste Gegenwart. Sein Verfasser ist Dr. Adolf Dresler, der als Dozent des Zeitungswissenschaftlichen Instituts der Universität München als berufener Kenner gilt. An großen Journalistinnen der Vergangenheit werden die Gottschedin, die Herzogin Anna Amalie von Weimar mit ihrem „Ziefurter Journal“, Theresie Huber, Ottilie von Goethe mit der Zeitschrift „Chaos“, Johanna Schopenhauer, die Mutter des großen Philosophen, Louise Otto-Peters, Christine von Thaler, Frau de Beaumont, Louise de Keralio, Pauline de Meulan, Delphine de Girardin, Elisabeth Caminer, George Sand, Severine, die Fürstin Christine Belgiojoso, Mathilde Seralo eingehend gewürdigt. Jedem kulturhistorisch Interessierten gibt das Buch einen fesselnden Einblick in das Werden und Wirken der Großmacht „Weltpresse“ bis auf den heutigen Tag! 136 Seiten und 8 Bilder auf Tafeln. Geheftet RM 2.90, Leinen RM 3.80. Prospekte kostenlos!



Verlag Knorr & Hirth G.m.b.H., München

Alleinauslieferung für Österreich, Ungarn, CSH und OSR:
Dr. Franz Hain, Wien I, Wallnerstraße 4; für die Schweiz:
Schweizer Vereinsfortiment, Olten.

Im
Verlag der Universitätsbuchhandlung
Freiburg/Schweiz

erschien soeben:

Gallus Jud

Dr. phil. et lic. theol.

Zur Psychologie der Skrupulanten

Versuch einer konstruktiven Genese
mit praktischen Folgerungen für die
Therapie

In-8°, VIII, 227 Seiten / Br. RM 5.25,
leicht kart. RM 5.60

Ein Buch, das eine Lücke in der kath. Literatur über das Problem der Skrupulosität ausfüllt.
Ein Buch auf streng wissenschaftlicher Grundlage, das dem heutigen Stand der Forschung entspricht.
Ein Buch für den Psychologen, den Pädagogen und vor allem den Seelsorger.

Auslieferung für Deutschland und Österreich
durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig



Prospekte sind in Vorbereitung.



Die Weihnachtsnummer

des Börsenblattes

erscheint am 20. Oktober

Anzeigenschluß: 8. Oktober. Der Ausgabetermin kann nicht verschoben werden. Wir bitten deshalb, die Anzeigen in jedem Falle spätestens bis zum 8. Oktober einzusenden.

Weitere Exemplare für die Werbung beim Publikum:

Für Mitglieder 15 Pfg.

Für Nichtmitglieder 25 Pfg.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Abt. Expedition
(Anzeigenverwaltung) des Börsenblattes



P